



Aktuell

Diese Ausgabe erscheint auch online

Ausgabe 47 · Donnerstag, 25. November 2021

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE DENKINGEN

Corona

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Corona-Lage im Kreis Tuttlingen ist dramatischer als wir es uns bislang vorstellen konnten. Die Fallzahlen explodieren, wir verzeichnen so viele Neuinfektionen wie nie zuvor und ein Ende dieser Entwicklung ist nicht in Sicht. Es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis unser Klinikum Patienten abweisen muss. Seit Tagen füllen sich sowohl die Normal- als auch die Intensivstation. Und dabei fallen zwei Dinge auf: Es sind immer mehr jüngere Menschen, die behandelt werden müssen. Und die meisten von ihnen sind ungeimpft.

Die Belastung für die Pflegekräfte, für die medizinischen Angestellten, für die Ärztinnen und Ärzte wird von Tag zu Tag schlimmer. Und sie ist schon jetzt kaum mehr erträglich. Auch die Arztpraxen stoßen an die Grenze ihrer Belastbarkeit. Wir steuern also sehenden Auges auf die Katastrophe zu. Und wir müssen es leider so deutlich sagen: Wenn es uns nicht gelingt, diese Entwicklung zu stoppen, werden wir in schwierige Grenzsituationen kommen. Was passiert dann mit Menschen, die zum Beispiel nach einem Schlaganfall oder einem Autounfall nicht angemessen versorgt werden können, weil alle Betten belegt und alle Ärzte ausgelastet sind?

Leider gehört der Landkreis Tuttlingen auch zu den Landkreisen, in denen die Impfquote unter dem ohnehin schon geringen Bundesdurchschnitt liegt. Und leider erkennt man auch bei uns, dass es einen eindeutigen Zusammenhang zwischen der Impfquote und der Auslastung unseres Klinikums gibt. Die nötigen Auffrischungsimpfungen haben erst begonnen und bei älteren Menschen, die frühzeitig geimpft wurden, lässt der immunisierende Schutz leider nach.

Wir alle wissen: Natürlich können sich auch Geimpfte infizieren. Natürlich können auch Geimpfte schwer erkranken. Natürlich können auch Geimpfte das Virus weitertragen. Aber die Wahrscheinlichkeit ist eben um ein Vielfaches geringer. Die Situation an unserem Klinikum zeigt, dass viele Personen mit schweren Verläufen ungeimpft sind. Wollen wir vor diesem Hintergrund weiterhin auf unser Recht beharren, ungeimpft zu bleiben, obwohl wir dadurch nicht nur uns, sondern auch andere stärker gefährden als nötig?

Wenn wir die verheerende Entwicklung nachhaltig stoppen wollen, gibt es nur eine Möglichkeit: Wir müssen die Zahl der Impfungen deutlich steigern. Die entsprechenden Angebote bauen wir gerade auf. Neben den Impfungen durch niedergelassene Ärzte werden im Landkreis Tuttlingen demnächst durch mobile Impfteams von montags bis samstags an verschiedenen Orten Impfungen angeboten. Jetzt liegt es an Ihnen: Nutzen Sie diese Möglichkeit und lassen Sie sich impfen. Und falls Sie bereits geimpft sind: Lassen Sie Ihre Impfung auffrischen.

Doch selbst wenn sich in den kommenden Tagen und Wochen Tausende impfen lassen sollten: Das Virus hat sich bereits so stark verbreitet, dass wir alle unser Verhalten überdenken müssen – egal ob geimpft oder ungeimpft. Auch deshalb wenden wir uns heute gemeinsam an Sie und bitten Sie: Beachten Sie die geltenden Regelungen und Hygienekonzepte. Hinterfragen Sie die Notwendigkeit von Zusammenkünften und Ansammlungen größerer Gruppen, bleiben Sie im Zweifel lieber zu Hause. Schützen Sie ältere Menschen, besonders auch Angehörige durch besondere Vorsicht beim sozialen Umgang und durch Beachtung der bekannten Regeln, auch wenn diese zu Beginn des Jahres geimpft wurden. Denn hier geht es nicht um die rechtliche Frage, was erlaubt ist und was nicht. Sondern vor allem um eine moralische Entscheidung. Wollen wir wirklich bedenkenlos Geselligkeit pflegen und Normalität spielen, während im Klinikum Menschen um das Überleben anderer kämpfen?

Unser Klinikpersonal, die Pflegerinnen und Pfleger, die Ärztinnen und Ärzte, auch in den Praxen sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes leisten in einer schwierigen Zeit Hervorragendes. Es ist unsere gemeinsame Verpflichtung als Gesellschaft, dass jeder mit seinem Verhalten seinen eigenen Anteil dazu beiträgt, diese Arbeit bestmöglich zu unterstützen. Stehen wir zusammen und helfen wir uns gegenseitig!

Stefan Bär, Landrat

Michael Beck, Oberbürgermeister Stadt Tuttlingen

Rudolf Wuhrer, Kreisverbandsvorsitzender

Gemeindetag Baden-Württemberg

Dr. Sebastian Freytag,

Geschäftsführer Klinikum Landkreis Tuttlingen



Foto: Eskemar/Stock/Thinkstock

Absage

Denkinger Adventsmarkt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eigentlich hätte an dieser Stelle die Einladung zum diesjährigen Adventsmarkt stehen müssen. Nun werden wir leider auch den Adventsmarkt absagen.

Rechtlich hatten wir mit einem, mit dem Gesundheitsamt abgestimmten, Hygienekonzept alle Voraussetzungen erfüllt. Aber nicht alles was rechtlich möglich ist muss in diesen Tagen auch tatsächlich praktiziert werden.

Wir haben daher noch einmal eine Abstimmung mit den angemeldeten Vereinen und Einrichtungen vorgenommen und auch hier hat sich die Mehrheit dafür ausgesprochen, den Markt bei diesem dramatischen Infektionsgeschehen abzusagen.

Für diese ehrliche Einschätzung bin ich sehr dankbar und ich denke auch, so richtig wohl gefühlt hätte sich auf dem Markt niemand. Viele Vereine und Einrichtungen hatten sich bereits auf diesen Markt, etwa mit Bastelarbeiten vorbereitet. Vielen Dank allen die sich hier aktiv beteiligt haben.

Auch die Programmpunkte zum Adventsfenster am Rathaus werden abgesagt. Die Gemeinde wird bis auf Weiteres alle öffentlichen Veranstaltungen absagen; die kommende Gemeinderatsitzung wird als Videokonferenz abgehalten. Jetzt ist die Stunde der Kontaktvermeidung. Wir bitten daher auch die Vereine und Einrichtungen ihre Veranstaltungen bis auf Weiteres abzusagen.

Danke für ihr Verständnis.

Rudolf Wuhrer
Bürgermeister

Corona-Kreisverband

Bürgermeister sehen die dramatische Entwicklung der Corona-Infektionen mit großer Sorge

Ein Maßnahmenkatalog zur Kontaktreduzierung beschlossen

In einer Videokonferenz der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Landkreis Tuttlingen zusammen mit Herrn Landrat Stefan Bär am Dienstag, den 23.11.2021, wurde noch einmal der dringende Appell an die Bevölkerung gerichtet, sich impfen zu lassen und Kontakte auf das absolute Minimum zu reduzieren.

Wir haben die Spitze der 4. Welle noch nicht erreicht und sehen mit großer Sorge die angespannte Situation in unseren Kliniken. Spätestens jetzt muss jeder den Ernst der Lage erkennen und seinen Beitrag zur Eindämmung des Infektionsgeschehens leisten, so das einhellige Votum der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Landkreis.

Einvernehmlich und einstimmig wurde daher ein Maßnahmenkatalog verabschiedet, der nunmehr sehr zügig in den einzelnen Gemeinden umgesetzt wird. Entsprechend der weiteren Entwicklung sind weitergehende Maßnahmen ausdrücklich nicht ausgeschlossen.

1. Ab der kommenden Woche wird in den kommunalen Kindertagesstätten wieder eine Testpflicht für Kinder und Personal eingeführt. Für die Kindergärten in kirchlicher oder freier Trägerschaft wird dies ebenfalls angestrebt. Kinder die nicht getestet sind können dann die Kindertagesstätte nicht mehr besuchen.
2. Bis Ende Dezember werden alle gemeindlichen Veranstaltungen abgesagt. Den Kirchen und Vereinen wird die Absage von Veranstaltungen wie Konzerten usw. ebenfalls dringend empfohlen.
3. Gemeindliche Einrichtungen werden bis Ende Dezember nicht mehr für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Ausnahme sind die regelmäßigen Proben und Übungsabende im sportlichen und kulturellen Bereich.
4. Die Ortspolizeibehörden werden verstärkt Kontrollen von Veranstaltungen, Gaststätten usw. zur Überwachung der Einhaltung der Corona-Bestimmungen durchführen.
5. Der Besuch von Jubilaren wird bis auf Weiteres eingestellt, um insbesondere die Jubilare nicht zu gefährden.
6. Weihnachtsfeiern für die Bediensteten werden nicht durchgeführt.
7. Der Besuch der Rathäuser ist nur mit der 3G-Regelung möglich. Kommt es hier zu einer Verschärfung der Corona-Bestimmungen, so gelten diese Regelungen für den Besuch auf dem Rathaus.
8. Die Gemeinden werden ihre Testkapazitäten wieder aufrüsten. Hierzu wird der Landkreis in den kommenden Tagen eine Liste der Testmöglichkeiten im Landkreis erstellen. Das vom Landkreis angebotene regelmäßige Impfangebot wird sehr begrüßt.
9. Es ergeht der eindringliche Appell an die Bevölkerung sich impfen zu lassen und Kontakte zu vermeiden wo es nur geht. Auf die Maskenpflicht entsprechend der Corona-Verordnung sowie die allgemeinen Hygienebestimmungen wird noch einmal ausdrücklich verwiesen.

Wir müssen jetzt gemeinsam und vor allem solidarisch zusammenstehen.

**AMTLICHES****Bereitschaftsdienst****Sprechzeiten Bürgermeisteramt/Bürgerbüro**

Montag 14:00 – 16:30 Uhr
 Dienstag bis Freitag 8:00 – 11.30 Uhr
 Donnerstag 14:00 – 18:30 Uhr

Das Rathaus Denkingen ist weiter für den Besucherverkehr geöffnet. Für einen reibungslosen Ablauf wird jedoch um eine vorherige Terminvereinbarung gebeten. Beim Betreten der Gebäude ist eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Daneben sind die einschlägigen Hygienevorschriften zu beachten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Notfalldienst:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter

<https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700** oder **docdirekt.de**

Landratsamt Tuttlingen richtet zusätzliche Service-Hotline zum Coronavirus ein

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Tuttlingen können sich ab sofort unter der Nummer 07461 926 9999 des Gesundheitsamtes rund um das Thema Coronavirus (COVID-19) informieren.

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Tuttlingen

Donnerstags, ab 09.30 – 12.00 Uhr, Telefon: 07461/941-160
Frauenhaus Tuttlingen 07461-2066

Apothekendienst

Samstag, 27.11.2021

Schneider's Apotheke im Markt, Saline 5, 78628 Rottweil, Tel. 0741/2800651

Sonntag, 28.11.2021

Marktplatz-Apotheke, Hauptstraße 121, 78549 Spaichingen, Tel. 07424/2287

Nachtdienst der Apotheken während der Woche vom 29.11. – 03.12.2021

Montag, 29.11.2021

Dr. Sailers Römer-Apotheke, Königstraße 35, 78628 Rottweil, Tel. 0741/20966470

Dienstag, 30.11.2021

Schiller-Apotheke, Hauptstraße 21, 78554 Aldingen, Tel. 07424/84081

Mittwoch, 01.12.2021

Untere Apotheke, Hochbrücktorstraße 2, 78628 Rottweil, Tel. 0741/7775

Donnerstag, 02.12.2021

Apotheke am Alten Milchwerk, Heerstraße 42, 78628 Rottweil, Tel. 0741/17488990

Freitag, 03.12.2021

Apotheke Zürn, Hauptstraße 15, 78658 Zimmern o. R., Tel. 0741/31894

Heuberg-Apotheke, Deilinger Straße 4, 78564 Wehingen, Tel. 07426/1358

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 27./28.11.2021

Dres. Heinemann, Heinz-Mecherlein-Straße 8, Trossingen, Tel. 07425/21081

Jugendreferat Denkingen

Kontaktdaten:

Jugendreferent Jonathan Pohl

Telefon: 0179 1 39 29 33

E-Mail: jonathan.jugendreferat@gmx.de

Büro: Marktplatz 2 (Alte Post), 78554 Aldingen

MiKaDo e.V. Nachbarschaftshilfeverein

Büro Betreutes Wohnen „Am Kirchgarten“, Kirchhofen 3

Telefon: 07424/700685

E-Mail: mikado.denkingen.de

Bürozeiten:

Montagvormittag 9.00 – 11.00 Uhr

Abfallabfuhrtermine diese Woche:

Bio-Tonne (Tonne braun) Dienstag, 30.11.2021

Die Tonnen sollten ab 6.00 Uhr bereit stehen.

Amtliche Mitteilungen**Videokonferenz Gemeinderat**

Gemeinde Denkingen

Landkreis Tuttlingen

Einladung Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, den 30.11.2021 findet um 18.30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats als Videokonferenz statt.

Für die Zuhörer ergibt sich die Möglichkeit die Sitzung im Sitzungssaal im Rathaus live zu verfolgen. Hierbei gilt während der gesamten Sitzung eine Maskenpflicht.

T a g e s o r d n u n g

1. Sachstandsbericht „Städtebauliche Sanierung Ortsmitte“
2. Jahresabschluss Eigenbetrieb Wasserversorgung 2019
3. Vorläufiger Abschluss Haushalt 2020
4. Entwurf Haushaltsplan 2022
5. Rechtswidrige Sperrung Fußweg – Widerspruchbescheid Landratsamt Tuttlingen
6. Aufhebung Beschluss vom 19.10.2021 TOP.: 7 bezüglich Parkplätze Hintere Gasse
7. Beleuchtung Weg Dreieinigkeitskirche – Beteiligung der Gemeinde
8. Baugesuche
9. Anfragen und Bekanntgaben

Wuhrer

Bürgermeister

Geflügelpest

Im Grenzgebiet zwischen Schwarzwald-Baar-Kreis und dem Landkreis Tuttlingen wurde bei Schwänen die Geflügelpest festgestellt // Das Landratsamt Tuttlingen erlässt Allgemeinverfügung

Mitarbeiter der Veterinärämter Schwarzwald-Baar-Kreis und Landkreis Tuttlingen bargen am 15.11.2021 vier tote Schwäne aus einem Gewässer in der Nähe von Donaueschingen. Bei einer ersten Untersuchung durch das Chemische und

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Gemeinde Denkingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
 Rottweil GmbH & Co. KG,
 78628 Rottweil,
 Durschstraße 70,
 Telefon 0741 5340-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Rudolf Wuhrer,
 78588 Denkingen, Hauptstraße 46,
 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN**Redaktionsschluss:**

Dienstag, 12:00 Uhr

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
 Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,
 Tel.: 07033 6924-0,
 E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

rottweil@nussbaum-medien.de



Veterinäruntersuchungsamt Freiburg wurde Geflügelpest vom Subtyp H5N1, auch bekannt als Vogelgrippe oder hochpathogene Aviäre Influenza (HPAI), festgestellt. Das Ergebnis wurde jetzt vom nationalen Referenzlabor (Friedrich-Loeffler-Institut Insel Riems) bestätigt. Es handelt sich um den ersten Geflügelpestnachweis in Baden-Württemberg in dieser Saison.

Bei der Geflügelpest handelt es sich um eine hochansteckende Tierseuche, die seit Mitte Oktober erneut in Wildvogelbeständen in Deutschland nachgewiesen wird und in anderen Bundesländern bereits in Hausgeflügelbestände eingeschleppt wurde. Das Friedrich-Loeffler-Institut schätzt das Risiko weiterer Einträge in Geflügelhaltungen und Vogelbestände durch direkte und indirekte Kontakte zu Wildvögeln als hoch ein. Zum Schutz der Hausgeflügelbestände ordnet das Landratsamt Tuttlingen daher die Aufstallung von Geflügel an. Auf Grundlage der bekannten Rastgebiete für wandernde wilde Wasservögel und der Erfahrungen aus den vergangenen Jahren wird die Aufstallungspflicht derzeit beschränkt auf alle Gemarkungen der Stadt Geisingen sowie auf die Gemarkungen Immendingen, Zimmern und Hintschingen der Gemeinde Immendingen. Im Schwarzwald-Baar-Kreis erlässt ebenfalls eine Allgemeinverfügung für gefährdete Gebiete. Geflügelhalter sind angehalten, die Biosicherheitsmaßnahmen zu optimieren und strikt einzuhalten, um eine Verschleppung des Virus zu unterbinden. Kontakte zwischen Hausgeflügel und Wildvögeln sollten unbedingt verhindert werden.

Für das gesamte Kreisgebiet gilt, dass noch nicht gemeldete Geflügelhaltungen unverzüglich beim Veterinäramt zu registrieren sind und aufgegebene Haltungen abgemeldet werden müssen.

Sollten Sie krank erscheinende oder tote Wasservögel (z.B. Enten, Schwäne, Reiher), Greifvögel oder Rabenkrähen finden, so fassen Sie diese nicht an, sondern melden Sie diese dem Veterinäramt. Die Jäger im Landkreis werden gebeten, vermehrt auf kranke oder verendete Wasservögel im Revier zu achten und diese zu melden.

Besuch von Jubilaren

Nach Ausruf der Alarmstufe der Corona-Verordnung werden wir seitens der Gemeinde den persönlichen Besuch von Jubilaren leider wieder einstellen. Das derzeitige Infektionsgeschehen lässt solche Besuche derzeit nicht zu. Wir wollen die Jubilare keinem zusätzlichen Risiko aussetzen und bitten auch die anderweitigen Gratulanten von einem persönlichen Besuch in dieser Lage Abstand zu nehmen.

Besuchsverbot im Klinikum Landkreis Tuttlingen

Aufgrund des dramatischen Anstiegs der Corona-Infektionszahlen tritt die Alarmstufe im Landkreis Tuttlingen in Kraft. Auch das Klinikum Landkreis Tuttlingen hat diese Entwicklung erreicht und der Zustrom an Covid-Patienten hat dazu geführt, dass die erste Stufe des Krisenmanagements ausgelöst wurde.

In Anbetracht dieser Situation und zum Schutz der Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erteilt das Klinikum Landkreis Tuttlingen deshalb ein generelles Besuchsverbot. Dieses gilt ab Mittwoch, 17. November, für beide Standorte in Tuttlingen und Spaichingen.

„Wir haben gehofft, dass durch die Impfungen eine vierte Welle verhindert werden und Besuchsverbote der Vergangenheit angehören. Jetzt trifft uns diese mit großer Wucht und wir richten uns darauf ein, dass wir noch nicht den Wellenkamm gesehen haben. Wir bitten alle Betroffenen um Verständnis für die Maßnahme, die auch zur Entlastung der übervollen Stationen notwendig ist. In begründeten Ausnahmefällen werden wir weiterhin Besuche ermöglichen“, erklärt der Geschäftsführer des Klinikums, Dr. Sebastian Freytag. Ausnahmen sind nach vorheriger telefonischer Absprache über die Telefonnummer 07461/97-0 in besonderen Situationen (schwere Erkrankung, Sterbephase) möglich. Werdende Väter dürfen bei der Geburt dabei sein und mit auf Station bleiben, sofern sie das Klinikum nicht zwischendurch verlassen. Hier gilt die 3G Regel.

#Offenes Impfen

Sonntag 05.12.2021, 11.00—16.00 Uhr

Erich-Fischer Halle Aldingen

Corona-Schutzimpfung nach Empfehlung des Landes Baden-Württemberg und der Stiko; mit den Impfstoffen BionTech/Pfizer, Johnson & Johnson und Moderna (Erst-, Zweit- und Booster-Impfung). Anmeldung nicht erforderlich.

@Mobiles Impfteam Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz, und Gemeinde Aldingen; 07424-882-42 Lucia Marquart@Aldingen.de





Die Sprechstunden im Klinikum sowie alle Arztpraxen des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in Spaichingen sind für Patienten weiterhin wie gewohnt verfügbar. Das Tragen einer FFP2-Maske ist innerhalb der Klinik Pflicht und die jeweilige Praxis ist auf direktem Weg aufzusuchen bzw. nach der Behandlung das Klinikum umgehend zu verlassen. Es wird darum gebeten, die Praxen ohne Begleitperson aufzusuchen. Ausnahmen sind für hilfsbedürftige Personen möglich.



Baden-Württemberg

Regierungspräsidium FreiburgREGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
ABTEILUNG 5 - UMWELT**Marktumfrage für Landschaftspflegemaßnahmen im Regierungsbezirk Freiburg**

Das Regierungspräsidium Freiburg, Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege - sucht für Landschaftspflegemaßnahmen im gesamten Regierungsbezirk Freiburg für die kommenden Jahre mögliche Auftragnehmer mit praktischen Erfahrungen, speziellen Geräten und/oder Weidetieren. Die Pflegeflächen besitzen z.T. schwierige Geländegegebenheiten (Steillage, Unebenheiten, feuchte bis sehr nasse Bodenverhältnisse, kleinparzelliert).

Die Maßnahmen umfassen:

- 1) Mahd von Extensivgrünland sowohl mit speziellem Gerät (z. B. Zwillingsbereifung/ Mähraupe) als auch in Handarbeit inkl. Abräumen und idealerweise Verwertung im eigenen Betrieb; bevorzugt werden insektenschonende Techniken wie z.B. Messerbalken
 - 2) Mahd von Böschungen inkl. Abräumen und idealerweise Verwertung des Schnittguts
 - 3) Gehölzpflegearbeiten und Rodungen inkl. Bergung und ordnungsgemäße Verwertung des Schnittguts; Stockfräse-Arbeiten; Kopfbaum-Pflege, Nachpflege von Stockausschlägen
 - 4) Bekämpfung von Neophyten oder Giftpflanzen (Lupine, Riesenbärenklau, Herbstzeitlose, u.a.) durch unterschiedliche Techniken (Ausstechen, Heißwasserdampf, Schutzkleidung, usw.)
 - 5) Beweidung mit Ziegen / Schafen / Rindern / Wasserbüffeln oder andere Weidetiere (Umtriebsweide nach Weideplan in zeitlich begrenzten Weidegängen, Auszäunung sensibler Bereiche, gerne auch Hobbytierhalter)
 - 6) Pflegearbeiten an Gräben, Gewässern und Gewässeruffern, z.T. mit Spezialgerät (Mähkorb)
 - 7) Erdarbeiten u.a. auf Kleinstflächen: Anlage von Mulden, Grabenabflachungen, Geländemodellierungen
 - 8) Neuanlage von artenreichem Grünland oder Aufwertung artenarmer Wiesenbestände durch Mähgutübertragung oder Streifen-Ansaat
 - 9) Mulchen z. B. von Brombeere, Adlerfarn und Gehölzsukzession, z.T. mit Abräumen des Mulchguts
 - 10) Unterstützung bei Artenschutzmaßnahmen: z.B. Auf-/ Abbau und Ausmähen von Gelegeschutzzäunen (Nebenerwerbs-)Landwirte, (Hobby-)Tierhalter, Maschinenringe und Unternehmen u. a., die über entsprechende Geräte, Tiere oder Ausstattungen verfügen und Kenntnisse über die Umsetzung einzelner oder aller aufgeführten Maßnahmen nachweisen können, sind aufgerufen, sich beim **Regierungspräsidium Freiburg, Abt. 5 Verfahrensmanagement, Bissierstr. 7, 79114 Freiburg**, abt5.verfahrensmanagement@rpf.bwl.de, bis zum **23. Dezember 2021** zu melden, um die Bewerbungsunterlagen anzufordern, oder diese hier herunterzuladen <https://cloud.landbw.de/index.php/s/YTiM5Gxg-BqtcAXc>.
- Ihre konkreten Rückmeldungen erwarten wir bis zum **31. Januar 2022**.

N REGION 5 G

REGION FÜNF G IIIII
 Verbund nachhaltiger Kommunen
Bericht der Sitzung der Steuerungsgruppe der NI-Region 5 G

Die Steuerungsgruppe der NI-Region 5 G (bestehend aus den Bürgermeistern der NI-Region 5 G und jeweils einem weiteren Vertreter der Gemeinden) hat am 11.11.2021 in Dießlingen getagt.

Die NI-Region 5 G ist im Rahmen des Projekts „Kommunales Energiemanagement“ beim Klimaschutzkongress am 21.05.21 in Ulm ausgezeichnet worden. Die Energieberichte sind in den einzelnen Gemeinderäten beraten und verabschiedet worden. Dieses Thema wird nun fortgeführt und ausgeweitet. Ein „Energiemanager“ wird im Jahre 2022 angestellt. Diese Stelle wird bezuschusst (Förderzeitraum: 3 Jahre, 70 % der 100%-Stelle werden gefördert).

Des Weiteren ist beschlossen worden, das Thema Biotopvernetzung in der NI-Region 5 G und mit den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Spaichingen anzugehen und umzusetzen.

Entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse sind bereits gefasst worden. Als nächsten Schritt werden Angebote eingeholt. Im nächsten Jahr wird mit der Umsetzung begonnen.

Die Krokusaktion ist in diesem Jahr wieder durchgeführt worden. Das Land Baden-Württemberg hat das Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt Ende 2017 beschlossen.

Hintergrund ist das drastische Insektensterben und die Verödung der Landschaft. Die NI-Region 5 G hat sich diesem Thema angenommen. Die Gärtnerei Zink aus Wellendingen hat für diese Aktion ca. 12.000 Krokuszwiebeln organisiert. Diese Zwiebeln sind von der Lebenshilfe Rottweil in Tütchen (5 Stück pro Tüte) eingepackt und anschließend an die Kinder in den Grundschulen und Kindergärten verteilt worden. Die Krokuszwiebeln sind nun in den Gärten eingepflanzt worden. Im Frühjahr 2022 werden die Krokusse blühen. Im nächsten Jahr wird die Aktion mit anderen Blumenzwiebeln geplant.

Der Markt der Möglichkeiten wird am 26.03.2022 in der Neuwieshalle in Wellendingen stattfinden. Es wird um das Thema Gesundheit gehen. Minister Lucha wird den Markt eröffnen.

Der Nachhaltigkeitsbericht der NI-Region 5 G wird aktuell fortgeschrieben. Die Vorstellung des Berichts findet am Mittwoch, den 06.04.2022 (18 Uhr, Erich-Fischer-Halle, Heubergstr. 34, 78554 Aldingen) statt. Hierzu werden alle Gemeinderäte der NI-Region 5 G eingeladen.

Die NI-Region 5 G befasst sich auch mit dem Thema „Mobile Retorten“. Mit den mobilen Retorten kann im umweltfreundlichen Karbonisierungs-Verfahren Pflanzenkohle produziert werden. In das Gerät können Heckenschnitte, Holz; Laub... nach dem Häckseln hineingegeben werden.

Bürgerhaus / Mediathek Denkingen**Ein interaktiver Gruselspaß für mutige Kinder**

Das kleine Buch möchte gerne böse werden. Dafür muss es etwas klauen, etwas Verbotenes tun, jemanden reinlegen und eine besonders gruselige Geschichte erzählen. Fehlt nur noch das Opfer: der Leser oder die Leserin. Der neueste Trend unter den Kinderbüchern für mutige Leser und Leserinnen ab 8 Jahren. **Das kleine Böse Buch** Band 1 – 4 warten darauf gelesen zu werden.

Adventszeit in der Mediathek

In der Weihnachtszeit läuft die **Adventskalender** Aktion "Blind Date mit einem Buch". Interessante Neuerscheinungen aus dem aktuellen Jahr sind weihnachtlich verpackt und können ausgeliehen werden. Erst daheim sollte das Überraschungsbuch ausgepackt werden.



Wer mich findet, darf mich behalten! An jedem Öffnungstag im Zeitraum vom 28.11. – 22.12.2021 wird einmal ein **Schocho Nikolaus** versteckt.

Am Freitag, 17.12.2021 um 15.15 Uhr findet wieder **Vorlesen** für Kinder statt. Passend zur Jahreszeit gibt es diesmal die Geschichte „Bergkristall“.

Zum Vorlesen bitte anmelden.

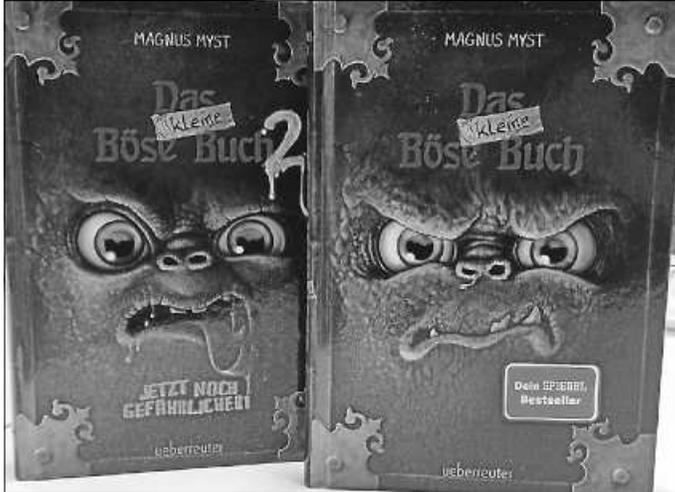
Wir haben an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 09.00 – 11.00 und Sonntag 15.00 – 17.00 Uhr

Telefon Nummer: 07424 / 883527

E-Mail: mediathek.denklingen@t-online.de



Das kleine böse Buch

Foto: Mediathek

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Stationär-Mobile Impfteams im Landkreis unterwegs

Ab heute, Montag, den 22. November 2021, sind die beiden für den Landkreis Tuttlingen zuständigen Stationär-Mobilen Impfteams (MIT) an verschiedenen Standorten im Landkreis Tuttlingen unterwegs. Die Organisation und Einsatzplanung obliegt ab sofort dem Landkreis Tuttlingen und der Kreisärzteschaft des Landkreises in Kooperation mit dem Gesundheitsverbund Konstanz. Aufgrund der hohen Nachfrage ist damit zu rechnen, dass es zu längeren Wartezeiten kommen kann.

Montag, 22. November 2021

Tuttlingen – Alte Festhalle
Moltkestraße 4, 78532 Tuttlingen
9 Uhr bis 12.30 Uhr
13 Uhr bis 16.30 Uhr

Dienstag, 23. November 2021

Spaichingen – Rathaus/Trauzimmer
Marktplatz 19, 78549 Spaichingen
9 Uhr bis 12.30 Uhr
13 Uhr bis 16.30 Uhr

Mittwoch, 24. November

Wehingen – Foyer in der Schlossberghalle
Wörthstraße 33, 78564 Wehingen
9 Uhr bis 12.30 Uhr
13 Uhr bis 16.30 Uhr

Donnerstag, 25. November

Trossingen – Foyer der Fritz-Kiehn-Halle
Achauer Straße 41, 78647 Trossingen
9 Uhr bis 12.30 Uhr
13 Uhr bis 16.30 Uhr

Hinweis: Ab dem 2. Dezember 2021 plant die Stadt Trossingen ihren Standort noch einmal zu verlegen.

Freitag und Samstag, 26. + 27. November

Tuttlingen – Alte Festhalle
Moltkestraße 4, 78532 Tuttlingen
9 Uhr bis 12.30 Uhr
13 Uhr bis 16.30 Uhr

Der am **22. November 2021** begonnene **Impfzyklus setzt sich wöchentlich** fort. Es wird bis auf Weiteres immer an den angegebenen Tagen und Standorten geimpft. Zusätzliche Termine und Änderungen werden, wenn notwendig, separat bekannt gegeben.

KIRCHEN

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Denklingen

Katholische Kirchengemeinde Denklingen
Pater Sabu Palakkal, Pfarramt Denklingen
Tel. 07424/ 9790190 / Fax 07424/97901911,
E-Mail: StMichael.Denklingen@drs.de

Peter Berner, Pastoralreferent,
Pfarrhaus Aixheim, Kirchstr. 9
Tel. 07424/9014240 (Büro) oder 1515 (Pfarramt),
E-Mail: Peter.Berner@drs.de

Pfarramt Frittlingen

Tel. 07426/940040, Fax 9400414,
E-Mail: StHippolytuKassia.Frittlingen@drs.de

Öffnungszeiten der Pfarrämter im November:

Denklingen: Montag 15.00-17.30 Uhr
(Donnerstag geschlossen)
Frittlingen: Dienstag 9.00-11.00 Uhr
(Mittwoch geschlossen)
Aixheim: Montag, Mittwoch u. Freitag 8.15-11.45 Uhr
Dienstag, 13.30 – 17.30 Uhr
Tel. 07424/1515
Aldingen: Donnerstag 14.00-17.30 Uhr
Tel. 07424/1515
Pater Sabu ist nach Vereinbarung jederzeit gerne erreichbar

Sonntag, 28.11. – 1. Adventssonntag/Diaspora-Kollekte

8.45 Uhr Eucharistiefeier
Messgedenken für Pater Alois Dumler

Dienstag, 30.11. – Hl. Andreas

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 2.12. – Hl. Luzius

18.30 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus Vinzenz v. Paul

Freitag, 3.12. – Hl. Franz-Xaver

7.30 Uhr Schülermesse

Sonntag, 5.12. – 2. Adventssonntag

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit

Sonntag, 21.11. Frittlingen 10.15 Uhr Eucharistiefeier letzter Gottesdienst mit Pfr. Weber
Aixheim 8.45 Uhr Eucharistiefeier
Aldingen 8.45 Uhr Eucharistiefeier

BEKANNTMACHUNGEN

Gebetsanliegen des Hl. Vaters im Dezember 2021

Katechisten

„Beten wir für die Katechisten, die gerufen sind, das Wort Gottes zu verkünden: damit sie mit Mut und Kreativität in der Kraft des Heiligen Geistes dessen Zeugen seien.“

Spendenübergabe Flutopfer

Passend zu St. Martin haben die zweiten Vorsitzenden der Seelsorgeeinheit Klippeneck-Primtal an die Caritas, vertreten durch Regionalleiterin Manuela Mayer, einen Scheck in Höhe von 10 044,46 Euro für die Flutopfer im Ahrtal und Nordrhein-Westfalen übergeben. Der Betrag kam durch eine



Spendenaktion in den vier Gemeinden Aldingen, Aixheim, Denkingen und Frittlingen zustande. Bei der Spendenübergabe im Pfarrer-Häfner-Haus in Frittlingen erläuterte Norbert Schnee (Denkingen), dass die Idee dazu bei der Kircheneinweihung in Aldingen entstand, als man tief erschüttert war von den Bildern aus den Hochwassergebieten. Viele kleine Spenden, aber auch ein paar größere Beträge seien so zusammengekommen. Sein Dank und Respekt gelte den Spendern. Pater Sabu, der Hochwasser aus seiner Heimat kennt, dankte allen für ihren Einsatz. Manuela Mayer bedankte sich für die große Spende. Über das Netz der Caritas werde das Geld verteilt und werde für Soforthilfen, Suppenküchen, Betreuung von Senioren bis hin zur Hilfe bei Antragstellungen und anderem mehr, verwendet. Man nutze dabei die Kompetenz von Caritas International und arbeite auch mit örtlichen Gruppen zusammen.



Adventskränze, Adventsgestecke und Bastelarbeiten – Verkauf im Gemeindehaus Vinzenz von Paul

Am kommenden Wochenende, Freitag, 26. 11. und Samstag 27.11. jeweils von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr werden im Gemeindehaus Vinzenz von Paul unter Einhaltung der aktuellen Coronavorschriften Adventskränze und mehr zum Verkauf angeboten.

Unter der Federführung von Maria Spielvogel waren Helferinnen und Helfer wieder fleißig und haben Kränze gebunden und geschmückt und verschiedene adventliche Basteleien hergestellt. Der Erlös vom Verkauf kommt dem Vinzenzverein zugute.

Neue Polster für die Bänke in der Nikolauskapelle

Die neue einheitliche Bepolsterung der Bänke in der Nikolauskapelle durch die Fa. Weiß aus Gosheim ist nun abgeschlossen.

Die Besucher der Kapelle dürfen sich freuen über diesen Fortschritt, der sehr zum positiven Erscheinungsbild beiträgt. Dem Spender für die großzügige finanzielle Unterstützung herzliches Vergelt's Gott.

Kirchengemeinde St. Michael Denkingen



HERZLICHE EINLADUNG

zum Gottesdienst in der
Kirche St. Michael am Montag,
06. Dezember 2021
um 18.00 Uhr.

In diesem Gottesdienst
denken wir besonders an den
Hl. Bischof Nikolaus und freuen uns,
wenn ihr Kinder mit euren Eltern
kommt und mit uns feiert.

**Der Nikolaus schaut auch vorbei und hat sicher für
jeden von euch eine kleine Überraschung
dabei !**

Wir freuen uns auf euch !

Nikolaus mit Pfarrer Pater Sabu Palakkal



Nikolausbesuch in den Familien und Adventsfeier der Frauen

Der Nikolausbesuch bei den Familien und auch die geplante Adventsfeier der Frauen mit Pater Alfons Schmid können aufgrund der aktuellen Situation leider nicht stattfinden. Wir bitten um Verständnis und hoffen, dass diese Veranstaltungen im nächsten Jahr wieder möglich sein werden.

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Bürozeiten Pastoralreferent Peter Berner

Montag: 14.30 - 16.30 Uhr
Dienstag: 11.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch: 11.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 11.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 10.00 Uhr

Pfarrhaus Aixheim, Kirchstr. 9

Tel. 07424/9014240

E-Mail: Peter.Berner@drs.de

Über den Kirchturm hinaus

„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“
www.antenne1-neckarburg.de

Auf den Punkt gebracht...

Wer aus Niederlagen nichts lernt,
wird niemals Sieger sein.
-unbekannt-



Ich leih' dir was

Kath. öffentl. Bücherei

Buchausstellung

Wir laden Sie herzlich ein!

Entdecken Sie eine Vielzahl interessanter Bücher für jede Gelegenheit. Ob als Geschenk oder zum Selberlesen – hier finden Sie garantiert das Passende für jeden Anlass.

Sie können sich nach Herzenslust über die aktuellen Neuerscheinungen informieren und die Medien erwerben.

Ob Geschenke für Ihre Familie oder neuer Lesestoff für Sie selbst – 10% kommt Ihrer Bücherei für die Anschaffung neuer Bücher zugute.

Kinder, Erwachsene, Familien alle sind gerne gesehen, es ist keine Anmeldung erforderlich, es gilt jedoch die 2G-Regelung. Die Weihnachtsausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Büchereiteam

Öffnungszeiten:

Mittwoch + Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Denkingen

- Kirchengemeinde Aldingen -

www.aldingen-evangelisch.de

Evangelisches Pfarramt Aldingen II für Denkingen und Frittlingen

www.aldingen-evangelisch.de

Pfarrbüro in Aldingen Mo. – Do. 9:00 - 12:00 Uhr

Tel. 07424-86600 gruessgott@aldingen-evangelisch.de

Pfarrer Helmers in Denkingen Tel. 07424 7035836

Oliver.Helmerts@aldingen-evangelisch.de

Pfarrer Dewitz in Aldingen Tel. 901047 Fax 86168

gruessgott@aldingen-evangelisch.de

Gemeindediakonin Karin Pohl Tel. 84539

karin.pohl@aldingen-evangelisch.de

Gemeindediakonin Sieglinde Kamm Tel. 867430

Sieglinde.Kamm@aldingen-evangelisch.de

Veranstaltungsort: in der Regel Denkingen

Tel. Vorwahl für Aldingen/Denkingen: 07424

**Wochenspruch:**

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. *Sacharja 9,9b*

*** **

Freitag, 26. November

- 08:00 Uhr Frühgebet in der Kirche in Aldingen mit B. Hauser
- 14:00 Uhr Schülerbibelgruppen in versch. Altersgruppen, Gemeindehaus Aldingen, mit B. Hauser – kein Nachweis erforderlich
- 16:00 Uhr Jungchar für Mädels und Jungs der 1. - 5. Klasse, Gemeindehaus Denklingen, mit Ann-Kathrin und Julia Klimmer & Team, akklimmer@gmail.com – kein Nachweis erforderlich
- 19:30 Uhr CLIMB der Jugendkreis, Gemeindehaus Aldingen – kein Nachweis erforderlich

Sonntag, 28. November – 1. Sonntag im Advent

- 09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Denklingen, Pfarrer Helmers (s.u.)
- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Aldingen (sowie Übertragung auf YouTube) Pfarrer Helmers, parallel Kinderkirche im Gemeindehaus (s.u.)

Die Veranstaltung „Geistliche Abendmusik zum Advent“ findet nicht statt.

Montag, 29. November

- 10:00 Uhr Rappelkiste – Krabbelgruppe für Kinder von 0 - 3 Jahren, Gemeindehaus Denklingen, Anmeldung und Infos bei Nora Auch, Tel. 0151/26181900 – mit 3G-Nachweis

Dienstag, 30. November

- 08:00 Uhr Frühgebet in der Kirche in Aldingen mit B. Hauser

Mittwoch, 1. Dezember

- 14:30 Uhr Konfiunterricht Gruppe A, Gemeindehaus Aldingen – kein Nachweis erforderlich
- 16:30 Uhr Konfiunterricht Gruppe B, Gemeindehaus Aldingen – kein Nachweis erforderlich
- 16:30 Uhr Kinderstunde 1. - 3. Klasse, Gemeindehaus Aldingen, mit Nora Wolfsberger und Rosalie Schaebs – kein Nachweis erforderlich
- 17:00 Uhr Buben-Jungchar am Hüttle in Aldingen, mit Kolja Wald und Levi Wangerin – kein Nachweis erforderlich
- 17:30 Uhr Mädchen-Jungchar 4. - 7. Klasse, Gemeindehaus Aldingen, mit Alina Vranjkovic & Team – kein Nachweis erforderlich
- 19:30 Uhr KGR-Sitzung

Donnerstag, 2. Dezember

- 09:00 Uhr Atempause – Nähere Informationen bei Sieglinde Kamm, Tel. 07424 867430
- 09:00 Uhr Eltern-Kind-Treff (0 - 3 J.), Gemeindehaus Aldingen, mit B. Unterweger, Tel: 07425 334382 – mit 3G-Nachweis

Informationen, Aktuelles und Impulse finden Sie auch wie gehabt auf unserem Blog www.aldingen-evangelisch.de

*** **

Gottesdienste ab 28.11. mit 2G-Nachweis

Aufgrund der neuen Regelungen der Landeskirche finden die Gottesdienste in Denklingen und Aldingen ab dem 28.11.2021 als 2G-Veranstaltungen statt. Dabei sind Kinder und Jugendliche bis (einschließlich) 14 Jahren vom Nachweis befreit. Alle anderen Besucher brauchen einen gültigen „Geimpft oder Genesen“- Nachweis. Wir werden weiterhin Abstand halten und Masken tragen. Danke für alles Verständnis. Am 1. und 2. Adventssonntag wird es im Anschluss an den Gottesdienst in Aldingen auch in diesem Jahr die Möglichkeit geben, Losungen und Kalender zu erwerben.

*** **



Foto: Wundernacht

Wann? Freitag, 03. Dezember 2021 – Beginn: 19:00 Uhr

Wo? Evangelische Kirche Aldingen

Voraussichtlich findet die Veranstaltung online statt.

Bitte informieren Sie sich hierzu auf unserem Blog unter www.aldingen-evangelisch/wundernacht

Wer in diesem Konzert die Ohren spitzt, kann hören, wie die Engel singen. „In dem Lärm der lauten Stadt singen sie von großen Dingen, die die Stadt vergessen hat.“ Also lassen Sie sich doch mal wieder erinnern: an den Stern und die Hirten, den Stall und die Krippe, an das neugeborene Kind und den alten Traum vom Frieden auf Erden. Dania König und Martin Buchholz interpretieren die weltberühmten Weihnachtslieder erfrischend anders. Mit neuen Texten und Tönen. Und sie erzählen Geschichten rund um's frohe Fest, heiter, hintersinnig und bewegend. In ihrem Duett fließt zusammen, was die beiden Singersongwriter seit vielen Jahren auszeichnet: Poetische Lieder, die ohne Umwege zu Herzen gehen. Mit Melodien, bei denen jeder Widerstand zwecklos ist. Sie werden sofort mitsummen, wenn Dania und Martin uns einstimmen auf die Adventszeit. Und wer weiß, ob dabei nicht auch für Sie ein Stern aufgeht und ein Moment der Vorfreude vom Himmel fällt. Darum: „Deckt den Tisch für alle Gäste!“ Und „fröhliche Weihnacht überall!“ Denn „das ist deine Wundernacht!“

Evangelische Freikirche ETG

ETG



Foto: ETG

Am 26.11.2021 um 19.30 Uhr findet in der Ev. Freikirche ETG-Spaichingen, Gunninger Str. 25 in Spaichingen der Gesprächskreis „auszeit“ für Frauen statt. Wir laden herzlich dazu ein und möchten Abende gestalten, an denen wir ge-



meinsame Zeit mit anderen Frauen verbringen. Wir möchten generationsübergreifend füreinander da sein und vom Alltag abschalten.

Kontakt: Ute Reiner, Tel.: 07426/7288 (Eine Anmeldung ist nicht erforderlich)

Infos:

- Gottesdienst sonntags um 10 Uhr
- Faszination Bibel am 02. Dezember um 19 Uhr
- Homepage: www.etg-spaichingen.de

VEREINE

Fußball- und Sportverein Denkingen e.V.



Spielbetrieb

Aktive Ergebnisse

Samstag, 20.11.2021

Bezirksliga

SV Renquishausen - FSV Denkingen I 2:7

Kreisliga B

SV Spaichingen - FSV Denkingen II 3:1

Aktive Vorschau

Samstag, 27.11.2021

Bezirksliga

15:30 Uhr: SC Wellendingen - FSV Denkingen I

Geschichts- und Heimatverein Denkingen



Backtag:

Am **Samstag, 27. November 2021**, ist wieder öffentlicher Backtag im Backhäusle beim Bürgerhaus.

Eingeschossen wird um 10.00 Uhr, Schaufelkuchen bei Bedarf voraus um 9.45 Uhr.

Anmeldungen bis Freitagabend bei Joe Schmidt, Tel. 86 83 85.



Kleintierzuchtverein Denkingen e.V. Z 438



Monatsversammlung

Am Freitag, den **03.12.2021** findet um **19:00 Uhr** unsere Monatsversammlung im Züchterheim statt.

Neue Mitglieder und Freunde der Kleintierzucht sind herzlich willkommen.

www.z438.de

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Die Kleintierzüchter aus Denkingen präsentierten ihre Tiere der Öffentlichkeit

Rammler Manfred von Jungzüchterin Hanna Lewedey erringt Landesverbandsehrenpreis

Die Züchter des Kleintierzuchtvereins Z438 Denkingen haben nach einem Jahr coronabedingter Abstinenz wieder ihre besten Tiere von erfahrenen Preisrichtern bewerten lassen. Es wurden 42 Kaninchen aus 7 Rassen und 32 Geflügel aus 7 Rassen und Farbschlägen ausgestellt.

Der Albert-Schnee-Gedächtnisteller ging an Gerd Lewedey mit Alaska. Albert Schnees graue Deutsche Riesen haben auf der Ausstellung nun sehr gefehlt. Der Pokal für die 6 besten Tiere eines Züchters ging beim Geflügel an Peter Burchardt und bei den Kaninchen an Gerd Lewedey.

Die Vereinsmeisterehre bei den Kaninchen errangen Gerd Lewedey mit Alaska, Peter Burchardt mit Holländer schwarz-weiß und Andreas Hittinger mit Kleinsilber graubraun. Vereinsmeistertitel beim Geflügel errangen Peter Burchardt mit Paduaner chamois farbig, Alexander Walender mit Süddeutschen Schildtauben blau und Maxim Kusmin mit Zwerg-Amrocks.

Den Landesverbands Ehrenpreis für das beste Tier errang bei den Kaninchenzüchtern die Jungzüchterin Hanna Lewedey mit ihrem Hermelin Blauaugen und bei den Geflügeln Andreas Kraus mit Asil weizenfarbig.

Der beste Rammler der Schau war ein Kleinsilber graubraun, welcher von Andreas Hittinger ausgestellt wurde. Die beste Häsin wurde von Gerd Lewedey ausgestellt. Beim Geflügel war das beste männliche Tier ein Süddeutscher Schildtauben-Täuber von Alexander Walender und das beste weibliche Tier ein Paduaner-Huhn von Peter Burchardt.

Des Weiteren wurden auch noch Landrat-s und Gemeinde-Ehrenpreise an Gerd Lewedey mit Alaska, Peter Burchardt mit Holländer, Andreas Hittinger mit Kleinsilber, Willi Hempel mit Rostgänse, Peter Burchardt mit Paduaner und Alexander Walender mit Süddeutschen Schildtauben verliehen.

Peter Burchardt zeigte sich erfreut, dass man der Öffentlichkeit wieder eine schöne, abwechslungsreiche Tierschau zeigen konnte. Er würde sich freuen, wenn sich der eine oder andere Mitbürger auch überlegen würde, das schöne Hobby der Kleintierzucht auszuüben, das man in jedem Alter ausüben kann. Die jüngste Ausstellerin war Hanna Lewedey mit 8 Jahren und der älteste Aussteller war Andreas Hittinger mit 88 Jahren. Wer jetzt Interesse an der Kleintierzucht hätte, kann sich gerne bei ihm melden.



Monique Plate, Andreas Hittinger, Hanna Lewedey, Peter Burchardt, rieke und Gerd Lewedey Foto: Lewedey

Narrenzunft Denkingen e.V.



Ehrung Zunftmeister Jürgen Thieringer

Bereits sein halbes Leben engagiert sich Jürgen Thieringer für die Narrenzunft Denkingen. Nun wurde diese ehrenamtliche Tätigkeit zum Nutzen der Fasnet, zur Wahrung des Brauchtums und seit neuestem zur Erhaltung des nationalen immateriellen Kulturerbes vom Narrenfreundschaftsring Schwarzwald-Baar-Heuberg in der jüngsten Ringver-



Foto: Hendrik Groß



sammlung mit der Verleihung des großen Verdienstorden gewürdigt.

Seit dem 03.04.1982 gehört Jürgen Thieringer (damals knapp 19 Jahre alt) dem Zunftrat der Denkinger Plätzlenarren an. Am 25.04.1987 übernahm er bereits das Amt des zweiten Zunftmeisters und am 6.04.1990 wurde er zum ersten Zunftmeister gewählt. Bis zum heutigen Tag, also bereits 31 Jahre, bekleidet er dieses Amt mit großem Engagement, vielen Ideen und Weitblick. Seit einigen Jahren ist er noch zusätzlich Kassenprüfer beim Narrenfreundschaftsring.

Für Jürgen Thieringer bedeutet die Narrenzunft nach seiner Familie und Beruf das Höchste. Wurde er doch bereits in eine alte Narrenfamilie hineingeboren. Vater und Großvater waren echte Narren mit Sinn für Humor. Die Mutter stammte aus Gosheim, wo die Fasnet schon immer groß gefeiert wurde. Als dann die erste Narrenfigur, der Klippenecker Plätzle Narr 1974 mit Bernhard Streicher und Maria Hafner als Schneiderin entstand, geschahen die Vorbereitungen zur Vereinsgründung im Jahre 1976 fast ausschließlich in der Backstube bei Jürgens Vater Rolf. So kann man heute mit Fug und Recht sagen, Jürgen trat so in die Fußstapfen seines Vaters und übernahm voll sein Erbe. Und dieses Erbe hat Jürgen mit Fleiß, Weitsicht, Elan und närrischem Bauchgefühl (Brauchtum) bis heute fortgeführt. Hat er eine neue Idee und die Räte stimmen zu, bleibt er dran bis alles fertig ist und klappt. Er ist bei allen Arbeiten dabei und hilft mit, egal ob Drecksarbeit oder festliche Anlässe. Ganz besonders liegt ihm die Jugend am Herzen und der Nachwuchs in der Zunft. So wurden unter seiner Regie der Kindertanz, die Kindergarde, die mittlere und die große Garde und eine erfolgreiche Showtanzgruppe geboren. Um die Kindergarten- und Schulkinder für die Fasnet zu motivieren, stellt er seit Jahren dort die Häser der Zunft vor. In die Dorffasnet werden Kindergärten und die Schule mit einbezogen und besucht. Auch außerhalb der Fasnet wurde einiges für den Nachwuchs getan. So wurden unter seiner Führung das Seifenkistenrennen und das Rübengeisterschnitzen mit dem Umzug ins Leben gerufen. Der Bau des Narrenstübles, Schaffung der Narrenfiguren Männertanzwettbewerb und Nacht der Tänze, zwei Ringtreffen und Jubiläumstreffen sowie der Bau des Narrenschiffes sind auf Initiative von Jürgen Thieringer entstanden und durchgeführt worden.

Doch wenn der Zunftmeister bei einem Umzug hinter sich die große bunte Narrenschar sieht, leuchten seine Augen und sein Herz jubelt vor Freude. „All die viele Arbeit und Einsätze hätte ich ohne meine Familie nicht geschafft. Sie steht voll hinter mir und ist überall mit dabei. Ja meine zwei Kinder und meine Ehefrau Ute bringen sich ebenfalls in viele Ämter der Zunft mit ein“, argumentiert Thieringer. Auch habe er einen super Narrenrat zur Seite, auf den Verlass sei. Die Narrenräte seien es, die ihn immer wieder zu neuen Ideen beflügeln. „Im Laufe der Jahre sind wir zu einer richtigen Narrenfamilie zusammengewachsen“ lobt Thieringer.

Da er von der großen Ehrung keinen blassen Schimmer hatte, war sie für Jürgen Thieringer eine besonders große Überraschung und die Freude war doppelt groß.

Der Ausspruch von Ringpräsident Kurt Szofer trifft auf Jürgen Thieringer besonders zu: „Deine langjährige Tätigkeit sei für die Nachwelt ein Beispiel nach dem Motto „Noch blutjung und schon Urgestein“.

Text: Herlinde Groß

Denkingen traf zu Hause auf die Schützenkameraden aus Tuttlingen. Denklingen gelang mit 726 Ringen die bislang beste Saisonleistung, der Wettkampf gegen Tuttlingen konnte klar mit 726 Ringen zu 621 Ringen gewonnen werden. In der Mannschaftswertung konnte sich Denklingen um zwei Ränge von Platz neun auf Platz sieben nach vorne schieben. Das beste Einzelergebnis mit 247 Ringen erreichte Viktor Walter, der sich im Vergleich zum vorigen Wettkampf um 43 Ringe steigern konnte. In der Rangliste der Einzelschützen liegt Slawa Weber auf dem 23. Rang und ist damit mit einer konstanten Saisonleistung bislang bester Denkinger Sportpistolenschütze.

Für Denklingen waren gegen Tuttlingen gestartet:

Viktor Walter	247 Ringe
Beate Zilske	242 Ringe
Slawa Weber	241 Ringe
Franz Schneider	238 Ringe
Uwe Zimmermann	236 Ringe
Alfred Lidolt	225 Ringe

Norbert Kappeler für die Sgi Denklingen

SONSTIGES

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

SONDERVORSTELLUNG

am Donnerstag, 25. November

Sektempfang ab 19:30, Filmbeginn 20:00

Anlässlich des internationalen Tages
„Nein zu Gewalt an Frauen“.

SCALA Scala Kino GmbH
In Wöhrden 1, 78532 Tuttlingen
info@scala-tuttlingen.de

In Kooperation mit: **Frauenhaus**
Tuttlingen e.V.

Schützengilde Denklingen e.V.



Halbzeit bei den Sportpistolenschützen

Die Sportpistolenschützen der Sgi Denklingen absolvierten inzwischen ihren dritten Wettkampf in der Kreisliga des Schützenkreises Tuttlingen und schlossen somit die Vorrunde ab.

Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Kostenlose Energieberatung am Montag, 29.11.2021

Die nächste kostenlose Energieberatung für Bürger aus dem Landkreis Tuttlingen findet am **Montag, 29.11.2021, telefonisch, per E-Mail oder per Video-Chat statt.**

Sofern Sie eine **persönliche Beratung** wünschen, finden die **Einzelberatungen im Landratsamt Tuttlingen, Zimmer 127, nach vorheriger Terminvereinbarung statt.** Es werden die in der Zeit der Corona-Pandemie notwendigen Hygiene-Vor-

kehrungen durch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Landkreis Tuttlingen getroffen. Geschäftsführer Tobias Bacher oder ein Energieberater der Energieagentur und Verbraucherzentrale informiert Sie neutral und kostenlos zu Themen wie energetische Gebäudesanierung, den Einsatz von erneuerbaren Energien, gesetzliche Anforderungen und die aktuellen Fördermittel zu Ihrem Projekt.

Die Beratungstermine müssen vorab **zeitlich** fixiert werden. Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist für die Energieberatungs-Terminierung **telefonisch** unter **07461/9101350** oder **per E-Mail** unter info@ea-tut.de erreichbar.

Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Die gemeinnützige Sozialstation Spaichingen-Heuberg e. V. sucht Fahrer/Fahrerinnen zum Transport unserer Gäste in die Tagespflege nach Balgheim und Gosheim

Seit mehr als 45 Jahren hat es sich die gemeinnützige Sozialstation Spaichingen-Heuberg e. V. zur Aufgabe gemacht, sich um kranke und pflegebedürftige Mitglieder ihrer 14 Mitgliedsgemeinden zu kümmern. Aber nicht nur in der ambulanten Pflege ist die Sozialstation tätig. Durch zwei Tagespflegeeinrichtungen in Gosheim und Balgheim schafft sie die Möglichkeit für demente und betagte Gäste wieder am gemeinschaftlichen Leben teilzunehmen, ihre kognitiven Ressourcen zu erhalten und zu trainieren. Zusätzlich können dadurch pflegende Angehörige entlastet werden.

Die Tagespflege hat ihre Öffnungszeiten von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Die Gäste werden zu Hause abgeholt und abends wieder nach Hause gebracht.

Das erfordert von den Fahrern oftmals Geduld und Einfühlungsvermögen.

Wie überall in der Alten- und Krankenpflege herrscht auch hier Mangel an „helfenden Händen“. Es wäre schön, wenn sich in unseren Mitgliedsgemeinden engagierte Menschen finden würden, die zeitlich flexibel sind (z. B. Rentner, Hausfrauen, Studenten in den Ferien), die unsere Fahrer bei dieser wichtigen Arbeit unterstützen und entlasten könnten. Die Bezahlung erfolgt über die Ehrenamtszuschale.

Könnten Sie sich diese Tätigkeit morgens zwischen 7:00 Uhr – 09:00 Uhr bzw. nachmittags zwischen 16:00 Uhr und 18:00 Uhr vorstellen?

Gerne können Sie sich bei uns Tel. 07424/4858 jederzeit informieren.

Wir würden uns über Ihre Unterstützung freuen.



Aus dem Verlag

Karamellaufstrich mit gesalzener Butter

„Salted Caramel“ ist inzwischen in aller Munde. Wir haben daraus einen köstlichen Brotaufstrich gemacht. Damit wird jedes Brot zu einem unwiderstehlichen Leckerbissen.

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Claudia Hennicke-Pöschke

Zutaten

Für den Aufstrich:

- 1 Vanilleschote
- 300 g Sahne
- 120 g Glukose

- 180 g Zucker
- 80 g Zartbitterkuvertüre
- 80 g gesalzene Butter (alternativ normale Butter und 1 Prise Salz)

Außerdem:

Einmachgläser für insgesamt 400 ml sterilisiert

Zubereitung

Hinweis: Für insgesamt 400 ml (z. B. 2 Gläser à 100 ml und 1 Glas à 200 ml)

1. Die Vanilleschote der Länge nach vorsichtig mit einem Messer aufschlitzen und das Vanillemark mit einem Löffel heraus-schaben.
2. Die Sahne mit der Glukose, der ausgekratzten Vanilleschote und dem Vanillemark in einem Topf auf dem Herd leicht erwärmen.
3. Den Zucker in einem Topf auf dem Herd hell schmelzen.
4. Das Sahnegemisch zum Karamell geben und bis 104 °C kochen.
5. Sahne-Karamell-Gemisch auf 85 bis 80 °C abkühlen lassen, dann die Zartbitterkuvertüre dazugeben.
6. Bei 35 °C die gesalzene Butter dazugeben und zu einer homogenen Masse verarbeiten.
7. Fertigen Aufstrich in die sterilisierten Gläser abfüllen. Der Brotaufstrich hält sich im Kühlschrank in den fest verschlossenen, sterilisierten Einmachgläsern ca. 4 Wochen.

Unser Tipp: Statt Glukose können Sie auch Honig verwenden. Allerdings dominiert dann der Honig mit einem sehr starken Eigengeschmack.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



gemeinsamhelfen.de

Spendenmeisterschaft 5. bis 12. Dezember 2021

**Nutzen Sie die Chance, die Finanzen für
Ihr Vereinsprojekt zu erhöhen.**

Nussbaum Stiftung stellt 20.000 € zur Verfügung.

Am Ende dieser Meisterschaft der guten Taten erfolgt die Verteilung des Spendentopfs nach einem prozentualen Schlüssel an die spendenstärksten Projekte.

Jetzt schnell sein

www.gemeinsamhelfen.de/aktionen

Projekte, die bis **30.11.2021** auf gemeinsamhelfen.de registriert werden, können von der Spendenmeisterschaft profitieren.